

Johannes Beck, Brixner Domberr und päpstlicher Familiar, erteilt dem Magister Paul Beck, Kaplan Hz. Sigismunds, und Dionysius Heidelberger eine Vollmacht zur Erlangung seines Brixner Kanonikats.

Or., Perg. (Notariatssignet des Ghysbertus de Venrayde): INNSBRUCK, TLA, U II 1686.

Erm.: Santifaller, Domkapitel 275.

Vor einem öffentlichen Notar und vor Zeugen erscheint Johannes Beck¹⁾, canonicus ecclesie Brixinensis, familiaris continuus commensalis des Papstes, und ernennt Paulus Beck²⁾, canonicus in Buchow, Kaplan Hz. Sigismunds von Österreich, und Dyonisius Heidelberger³⁾, cancellarius sive secretarius Hz. Sigismunds, zu Prokuratoren zur Durchsetzung einer päpstlichen Bulle über Kanonikat und Pfründe an der Brixner Kirche, die durch die Provision und Weihe des Leonardus Wismair zum Bischof von Chur vakant geworden seien.⁴⁾ Die Prokuratoren sollen die Bulle gegenüber NvK, seinem Generalvikar⁵⁾ und dem Domkapitel präsentieren und dafür sorgen, dass Johannes in den Besitz von Kanonikat und Pfründe gelangt. — Zeugen: Johannes de Merano, canonicus regularis monasterii in Grieß, Johannes Wirsun, Kleriker der Diözesen Eichstätt und Trient. Notarielle Instrumentierung durch Ghisbertus de Venrayde, Lütticher Kleriker und öffentlicher Notar von apostolischer und kaiserlicher Autorität.

¹⁾ Johannes Beck aus Ulm, apostolischer Abbreviator. Bei dem genannten Brixner Kanonikat handelt es sich um die Domberrnenstelle des Leonhard Wiesmair, die durch dessen Erhebung zum Bischof von Chur vakant wurde. Beck hatte hierfür eine päpstliche Provision erhalten, die jedoch zugunsten des Cusanus-Neffen Simon von Wehlen kassiert wurde; s.o. Nr. 5010 Anm. 4, 5033. Er ist sonst auch nicht als Brixner Domberr belegt. Zu ihm s. auch Santifaller, Domkapitel 275.

²⁾ Paul Beck, Kanoniker zu Buchau; s. R. Seigel u.a. (Hg.), *Die Urkunden des Stifts Buchau: Regesten 819 – 1500* (Inventare der nichtstaatlichen Archive in Baden-Württemberg 36), Stuttgart 2009, 663 s.v. Eine Vervandschaft zu Johannes Beck ist wahrscheinlich.

³⁾ Dionysius Heidelberger, Sekretär Hz. Sigismunds; s.o. Nr. 4682 Anm. 16.

⁴⁾ S. Anm. 1.

⁵⁾ Gebhard Bulach von Rottweil, Generalvikar des NvK.